



ÜSES DORF  
**FRIENISBERG**



# 123. GESCHÄFTSBERICHT | 2019

## INHALTSVERZEICHNIS

Frienisberg auf einen Blick	3
Vorwort des Vizepräsidenten Verwaltungsrat	4
Lagebericht des Direktors	5
Tarife 2018 (Teilpauschale)	7

### Zahlen und Fakten

Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Geldflussrechnung	10

### Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung	11
Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	11
Weitere Angaben	14
Verteilung Periodenergebnis	15
Nebenbetrieb Fonds Bewohner	15
Bericht der Revisionsstelle	16

### Statistiken

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	17
Bewohnerinnen und Bewohner	18

### Würdigungen

Würdigung der Verstorbenen	19
----------------------------	----

# FRIENISBERG AUF EINEN BLICK

## Name, Sitz und Zweck

Unter dem Namen Frienisberg – üses Dorf mit Sitz in Frienisberg, Gemeinde Seedorf, besteht eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. OR (Art. 1 Statuten).

Das Heim dient der Aufnahme von Personen, die nicht in der Lage sind oder es nicht mehr wünschen, ihr Leben selbständig zu führen. Besondere Berücksichtigung finden betagte, pflegebedürftige, geistig und/oder körperlich behinderte Menschen (Art. 2 Statuten).

## Behörden

### Delegiertenversammlung

Die Delegierten sind aus 34 Genossenschaftsgemeinden.

Mutationen 2019: Austritte der Gemeinden Kirchberg, Lützelflüh, Rüttiligen-Alchenflüh, Rüegsau.

## Strategische Führung

### Verwaltungsrat

Präsidentin:	Barbara Bohli, Institutionsleiterin, Untere Rebhalde 13, 3268 Lobsigen
Vizepräsident:	Christoph Bürgi, Fürsprecher & Notar, Schmiedengasse 27, 3401 Burgdorf
Mitglieder:	Rosmarie Habegger, Geschäftsleiterin, Narzissenweg 7, 3315 Bätterkinden Markus Ochsner, lic.rer.pol., dipl. Wirtschaftsprüfer, Bernstrasse 24, 3045 Meikirch Werner Salzmann, Dipl. Ing. Agr. FH/dipl. Landwirt, Breite 7, 3317 Mülchi Lilian Schönauer, Bau- & Projektleiterin Bau, Ludwig-Schläfli-Weg 15, 3400 Burgdorf

## Operative Führung

### Gesamtleitung

Direktion: Peter Gerber

### Bereichsleitungen

Leben im Alter/Pflegedienst:	Jolanda Borer
Leben mit Beeinträchtigungen:	Corinne Lauener
Beratung & Aktivierung:	Renate Hübscher
Dienste:	Sibylle Schenk
Hotellerie:	Esther Bachmann
Infrastruktur:	Hanspeter Heimberg

## Externe Fachstellen

Heimarzt:	Spital Aarberg: Dr. med. Rolf Skjelsvik, Leitender Arzt
Psychiatrie:	Psychiatriezentrum Münsingen AG (PZM): Dr. med. Matthias Walter Dr. med. Natalie Nigg
Seelsorge:	Verena Schlatter, Prot. Pfarramt Seedorf, 3267 Seedorf Thomas Weber, Pfarreileiter, Kath. Pfarramt, Oberfeldweg 26, 3250 Lyss

# VORWORT DES VIZEPRÄSIDENTEN VERWALTUNGSRAT

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Spannungsfeld der strategischen und operativen Projekte zum Tagesgeschäft, der Konzentration auf das tägliche Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohnern war für uns die Herausforderung im vergangenen Jahr.

Der Verwaltungsrat war sich des Spannungsfeldes bewusst und hat deshalb gemeinsam mit der operativen Leitung eine Überprüfung der laufenden strategischen und operativen Projekte in Angriff genommen.

Für diese Aufgabe orientierten wir uns am Markt, an den personellen Ressourcen und an betrieblichen Analysen. Ziel war es, das Richtige zum richtigen Zeitpunkt richtig zu tun. Ich denke dies ist uns allen gut gelungen.

Auch erfreulich ist die Tatsache, dass Frienisberg – üses Dorf finanziell auf Kurs ist. Insbesondere die Kostenentwicklung der beiden Neubauten weist auf einen Abschluss der Bauprojekte gemäss Budget hin. Ebenfalls konnten die Bauetappen jeweils gemäss Projektplan erfolgreich abgeschlossen werden.

## Dank

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Kadern und allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Zusammen werden wir Mitte Jahr das Lindenhäus mit der Gastronomie in Betrieb nehmen. Ein neuer Meilenstein in unserem Dorf!

Christoph Bürgi  
Vizepräsident Verwaltungsrat

## Verwaltungsratspräsidentin der Genossenschaft Frienisberg – üses Dorf tritt zurück

Die bisherige Präsidentin des Verwaltungsrates, Barbara Bohli, ist per 31. Januar 2020 zurück getreten. Der Verwaltungsrat bedauert diesen Entscheid sehr.

Unter Barbara Bohli konnten zahlreiche zukunftsgerichtete Entscheide getroffen und Meilensteine realisiert werden.

Frienisberg – üses Dorf verabschiedete ein neues Leitbild, formulierte eine pragmatische und den aktuellen Marktbedürfnissen entsprechende Strategie, eröffnete mit dem Weiherhaus einen modernen Neubau für die Pflege und Betreuung betagter Menschen, verbesserte die Finanzlage und gab sich nicht zuletzt den neuen Namen mit zeitgemäßem Erscheinungsbild: Frienisberg – üses Dorf.

Der Verwaltungsrat und der Direktor danken Barbara Bohli und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Bis zur Neuwahl durch die Delegierten übernimmt der Vizepräsident, Christoph Bürgi, Burgdorf, die Leitung des Verwaltungsrates.

Christoph Bürgi  
Vizepräsident Verwaltungsrat

# LAGEBERICHT DES DIREKTORS

## Rückblick

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Detailplanung für das neue Lindenhaus, der Umsetzung der Strategie sowie der Grundsätze und Werte.

Mit den Architekten und den Fachplanern wurde konstruktiv gearbeitet. Viele Erfahrungen aus der Praxis aber auch aus dem abgeschlossenen Projekt Weiherhaus konnten übernommen werden. Im Mai 2020 erfolgt die Übernahme des Lindenhauses, worauf wir uns sehr freuen.

Zusammen mit sachkundigen Vertretern aus dem Verwaltungsrat und den Bereichsleitungen konnten die strategischen Schwerpunkte weiter vertieft werden.

Der Verwaltungsrat verabschiedete 42 Grundsätze aus dem Leitbild. Darauf basierend wurden in Workshops pro Bereich, ja sogar pro Haus, die fünf wichtigsten Grundsätze definiert. Diese werden nun in einem Regelkreis bearbeitet und gelebt. So kann allgemein eine neue Kultur für Frienisberg erarbeitet werden, aber auch spezifisch pro Fachbereich.

## Rechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Überschuss von TCHF 1'540.3 ab. Dies ist eine Besserstellung zum Budget von TCHF 339.7. Die umsichtige Planung hat sich bewährt und gibt der Unternehmung die nötige Stabilität. Spezifische Details dazu finden Sie unter ‚Zahlen und Statistiken‘.

## Bettenbelegung

In den letzten Monaten hat sich die Bettenbelegung im Bereich Leben mit Beeinträchtigung (AHV) stabilisiert. Unser Angebot wird im Raum Frienisberg geschätzt und unser Netzwerk greift immer mehr.

Im Bereich Menschen mit Beeinträchtigungen (IV) konnten wir mit der Kooperation mit dem Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) unsere Position stärken. PZM stellt den Konsiliar- und Liaisondienst in der Psychiatrie für die Bewohnerinnen und Bewohner in Frie-

nisberg sicher. Mit der Schliessung des Wohnheims im Park Münsingen konnten wir dadurch unkompliziert sieben Bewohnerinnen und Bewohner in Frienisberg ein neues Zuhause anbieten.

Die Bettenbelegung (Bauprojekte) betrug im 2019 netto ansprechende 95.26%.

## Ausblick

Ab Mai 2020 werden wir das neue Lindenhaus übernehmen und nach und nach beziehen können. Dies ist aber nicht nur ein Zügelprojekt, sondern bringt auch eine Reorganisation in vielen Bereichen mit sich.

Der Empfang wird zusammen mit dem Bereich Eintrittsberatung die zentrale Anlaufstelle in Frienisberg - üses Dorf und entsprechend prominent in der Mitte des Lindenhauses platziert sein.

Das medizinische Zentrum mit der Apotheke wird in hellen Räumen den Eintritts-/Austrittsprozess sowie die Sprechstunden mit der nötigen Diskretion anbieten.

Ab Herbst gibt es dann zudem neu ein Angebot für Menschen mit intensivem Betreuungsbedarf (IBB). Die Zusammenarbeit von Fachkräften aus Pflege und Betreuung - eine der Stärken in Frienisberg - wird in zwei Wohngruppen zu je 10 Bewohnerinnen und Bewohnern gelebt.

Die Gastronomie steht vor einem Generationenprojekt mit komplett neuen Räumen, umfassend die Küche, die Bäckerei und das Restaurant mit einer schönen Terrasse im Innenhof.

Wir freuen uns auf alle diese Veränderungen!

## Dank

Ich danke für das grosse Engagement!

Der abtretenden Präsidentin des Verwaltungsrates, Frau Barbara Bohli, danke ich für die Zusammenarbeit in einer anspruchsvollen Zeit des Wandels, der grossen Bauprojekte und der steigenden wirtschaftlichen Herausforderungen. Ich wünsche ihr weiterhin alles Gute.

Dem Verwaltungsrat danke ich für das mir geschenkte Vertrauen und meinem Bereichsleitungsteam für die konstruktive Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den freiwilligen Helfern, die täglich in unserem Dorf wertvolle Dienste für unsere Bewohnerinnen und Bewohner leisten.

Merci viu mau!

Peter Gerber  
Direktor



## TARIFE 2019 (TEILPAUSCHALE)

Nachfolgende Tarife bildeten die Grundlage für die Rechnungslegung 2019:

Stufen	Finanzierung durch Bewohnerinnen und Bewohner selber und/oder über Ergänzungsleistungen (EL)				Finanzierung durch Dritte (Auszahlung direkt an das Heim)	
	Hotellerie/ Betreuung	Infrastruktur	Anteil Pflege	Total Bewohner Grund-bzw. Nettotarif	Anteil Krankenkassen	Anteil Pflege Kanton + MiGel Entschä- digung GEF
0	132.85	29.75	-	162.60	-	-
1	132.85	29.75	1.90	164.50	9.00	-
2	132.85	29.75	14.70	177.30	18.00	-
3	132.85	29.75	21.60	184.20	27.00	5.90 + 0.80
4	132.85	29.75	21.60	184.20	36.00	18.70 + 1.10
5	132.85	29.75	21.60	184.20	45.00	31.50 + 1.40
6	132.85	29.75	21.60	184.20	54.00	44.30 + 1.75
7	132.85	29.75	21.60	184.20	63.00	57.10 + 2.05
8	132.85	29.75	21.60	184.20	72.00	69.90 + 2.35
9	132.85	29.75	21.60	184.20	81.00	82.70 + 2.65
10	132.85	29.75	21.60	184.20	90.00	95.50 + 3.00
11	132.85	29.75	21.60	184.20	99.00	108.30 + 3.30
12	132.85	29.75	21.60	184.20	108.00	121.10 + 3.60

<b>BILANZ</b>		<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>
Position (Angaben in TCHF)				
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel		5'966.8	9'689.3	-3'722.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1)	4'109.2	3'761.7	347.4
Übrige kurzfristige Forderungen		5.6	7.5	-1.9
Vorräte	2)	249.5	228.2	21.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen		907.5	1'079.9	-172.4
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>11'238.6</b>	<b>14'766.7</b>	<b>-3'528.1</b>
Finanzanlagen	3)	1'231.1	4'932.7	-3'701.6
Mobile Sachanlagen	4)	1'265.9	1'695.9	-430.0
Immobilien Sachanlagen	4)	50'592.9	40'496.5	10'096.4
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>53'089.9</b>	<b>47'125.1</b>	<b>5'964.8</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>64'328.4</b>	<b>61'891.7</b>	<b>2'436.7</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'980.2	2'811.1	-830.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		578.9	456.5	122.5
Kapital Fonds Bewohner		232.8	279.6	-46.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		771.7	694.4	77.3
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'563.6</b>	<b>4'241.6</b>	<b>-678.0</b>
Darlehen		20'000.0	20'000.0	-
Rückstellungen	5)	23'552.7	22'679.4	873.4
Fonds Dorf		701.0	-	-
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>44'253.7</b>	<b>42'679.4</b>	<b>873.4</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>47'817.3</b>	<b>46'920.9</b>	<b>195.4</b>
Stammanteilkapital		331.0	380.0	-49.0
Gesetzliche Gewinnreserve		90.0	90.0	-
Freiwillige Gewinnreserve				
Beschlussmässige Gewinnreserven		14'612.1	14'563.1	49.0
Verlustvortrag		-62.3	-662.2	599.9
Jahresgewinn		1'540.3	599.9	940.4
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>16'511.1</b>	<b>14'970.8</b>	<b>1'540.3</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>64'328.4</b>	<b>61'891.7</b>	<b>2'436.7</b>

Details zu Ziffer 1-6 ab Seite 11 „Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen“

## ERFOLGSRECHNUNG

Position (Angaben in TCHF)

	2019	2018	Veränderung
Einnahmen Bewohner	13'288.4	12'378.8	909.6
Einnahmen IV	3'454.6	3'392.2	62.4
Einnahmen Kanton	5'122.6	4'669.0	453.6
Einnahmen Kassen	5'724.9	5'418.3	306.6
Einnahmen Übrige	659.2	603.7	55.4
Leistungen an P+D	108.0	114.9	-7.0
Spezialdienste	87.7	71.4	16.3
Ertragsminderungen	-34.2	-55.5	21.3
<b>Nettoertrag</b>	<b>28'411.1</b>	<b>26'592.8</b>	<b>1'818.3</b>
Verpflegung	-1'308.1	-1'239.5	-68.6
Material	-	-26.8	26.8
Haushalt	-355.2	-321.0	-34.2
Medizin. Bedarf	-241.8	-203.6	-38.2
Bewohner / Transporte	-208.8	-172.5	-36.3
<b>Nettoergebnis I</b>	<b>26'297.1</b>	<b>24'629.4</b>	<b>1'667.7</b>
Personal	-21'769.3	-21'367.1	-402.1
Fremdleistungen Dritte	-284.6	-314.3	29.8
<b>Nettoergebnis II</b>	<b>4'243.3</b>	<b>2'948.0</b>	<b>1'295.4</b>
Energie / Wasser	-498.3	-399.4	-98.9
Mieten / Leasing	-65.4	-49.9	-15.5
Unterhalt Mobilien	-463.5	-376.7	-86.7
Verwaltung [1]	-712.6	-683.6	-29.1
Übriges	-366.5	-356.3	-10.2
<b>EBITDA</b>	<b>2'137.1</b>	<b>1'082.0</b>	<b>1'055.1</b>
Abschreibungen Mobilien	-506.9	-525.2	18.3
<b>EBIT vor Liegenschaften</b>	<b>1'630.2</b>	<b>556.9</b>	<b>1'073.3</b>
Infrastrukturbeitrag	2'519.6	2'339.2	180.4
Abschreibungen Immobilien	-1'775.6	-1'131.1	-644.5
Rückstellungen Immobilien	-873.2	-1'336.3	463.0
Mieteinnahmen	441.8	449.2	-7.4
Unterhalt Immobilien	-285.9	-200.1	-85.8
<i>Nettoergebnis Liegenschaften</i>	<i>26.7</i>	<i>120.9</i>	<i>-94.2</i>
<b>EBIT nach Liegenschaften</b>	<b>1'656.9</b>	<b>677.8</b>	<b>979.1</b>
Finanzaufwand	-261.6	-286.7	25.1
Finanzertrag	692.5	167.5	525.0
<i>Netto Finanzergebnis</i>	<i>430.9</i>	<i>-119.2</i>	<i>550.1</i>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2'087.8</b>	<b>558.6</b>	<b>1'529.2</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-43.2	-17.1	-26.1
Fonds Dorf 6)	-690.0	-	-690.0
Ausserordentlicher Ertrag	185.8	58.5	127.3
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1'540.3</b>	<b>599.9</b>	<b>940.4</b>

[1] Mehraufwand IT-Support durch Abwesenheit IT-Leiter

## GELDFLUSSRECHNUNG

Position (Angaben in TCHF)

	2019	2018
<b>Geschäftsbereich</b>		
Periodenergebnis (Jahresgewinn)	1'540.3	599.9
+ Abschreibungen Mobilien	509.6	525.2
+/- Veränderung Debitoren	-345.5	-104.3
+/- Veränderung Vorräte	-21.3	64.9
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	172.4	-99.5
+/- Veränderung Kreditoren	-7.4	3.8
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	77.3	132.9
+/- Veränderung Rückstellungen	-	-
<b>Cash Flow Unternehmung</b>	<b>1'925.4</b>	<b>1'123.0</b>
<b>Investitionsbereich</b>		
- Kauf Mobile Sachanlagen	-76.9	-1'177.1
+ Abschreibungen Liegenschaften	1'775.6	1'131.1
- Investitionen Liegenschaften	-11'872.0	-13'013.9
+/- Veränderung Rückstellungen	873.4	1'336.4
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungslücke (-)</b>	<b>-9'299.9</b>	<b>-11'723.5</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
+ Aufnahme Darlehen von Dritten	-	10'000.0
- Kauf Finanzanlagen	-	-227.0
+ Verkauf Finanzanlagen	3'874.7	-
+/- Veränderung Wertberichtigung Finanzanlagen	-173.5	5.1
- Entnahme Fonds Bewohner (Detail Seite 15)	-47.0	-60.7
+ Zunahme Genossenschaftskapital	-	-
<b>Abnahme oder Zunahme der liquiden Mittel</b>	<b>-3'722.5</b>	<b>-883.1</b>
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	9'689.3	10'572.4
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5'966.8	9'689.3
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-3'722.5</b>	<b>-883.1</b>

## GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

### Allgemein

Frienisberg - üses Dorf Genossenschaft mit Sitz in Seedorf wendet die Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts gemäss Art. 957 ff. OR an. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen wird.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Beträgen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand der Forderungen pauschal mit 5% wertberichtigt wird.

### Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Auf diesen Werten wird eine pauschale Wertberichtigung von 30% gebildet.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriftenbestände.

Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich pauschalen Wertberichtigungen für Kursschwankungen bilanziert.

### Sachanlagen

Mobile und immobile Sachanlagen (inkl. Anlagen im Bau) werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert. Die Abschreibung erfolgt linear, bisher degressiv, über die festgelegten Nutzungsdauern. Die Erstabschreibung von Anlagen im Bau erfolgt im Jahr der Erstnutzung der entsprechenden Liegenschaft (volle Jahrestranche). Die Nutzungsdauern wurden neu aufgrund der Infrastrukturbeiträge wie folgt festgelegt:

- Mobilien: 12 Jahre
- Fahrzeuge: 8 Jahre
- ICT und med. Geräte: 5 Jahre
- Immobilien: Ø 34.2 Jahre

Nutzungsdauer Immobilien	Frienisberg	Kt. Bern
Struktur, Rohbau, Gebäudehülle	40	50
Gebäudetechn. Installationen	35	40
Betriebseinrichtungen	20	20
Mobiliar (als Teil Immobilien)	12	12
<b>Total (Durchschnitt)</b>	<b>34.2</b>	<b>39.6</b>

## ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

Position (Angaben in TCHF)

### 1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber BewohnerInnen	3'377.0	3'398.8
Gegenüber Kanton Bern (Pflegeanteil)	829.8	486.3
Gegenüber Dritten	71.8	46.6
Delkrederere	-169.5	-170.0
<b>Total</b>	<b>4'109.2</b>	<b>3'761.7</b>

### 2) Vorräte

Anschaffungskosten	348.5	311.1
Wertberichtigungen	-99.9	-82.9
<b>Netto</b>	<b>249.5</b>	<b>228.2</b>

### 3) Finanzanlagen

Anschaffungskosten	[1] 1'327.1	5'201.8
Wertberichtigungen	-95.9	-269.1
<b>Netto</b>	<b>1'231.1</b>	<b>4'932.7</b>

[1] primär Fonds und Depot Bewohner

## 4) Mobile und Immobille Sachanlagen

Position (Angaben in TCHF)

2018	Mobilien	Fahrzeuge	IT	Total Mobilien	Projekte im Bau	Immobilien	Total Immobilien	Total Sach- anlagen
Bestand per 01.01.	622.9	42.6	378.4	1'044.0	19'716.8	8'897.2	28'613.6	29'657.6
Zugänge	939.2	74.4	163.5	1'177.1	12'653.9	360.0	13'013.9	14'191.0
Umbuchungen [1]	-	-	-	-	-25'137.1	25'137.1	-	-
Abschreibungen	-171.1	-20.0	-334.1	-525.2	-	-1'131.1	-1'131.1	-1'656.3
<b>Bestand per 31.12</b>	<b>1'391.0</b>	<b>97.1</b>	<b>207.8</b>	<b>1'695.9</b>	<b>7'233.6</b>	<b>33'263.2</b>	<b>40'496.4</b>	<b>42'192.3</b>

2019	Mobilien	Fahrzeuge	IT	Total Mobilien	Projekte im Bau	Immobilien	Total Immobilien	Total Sach- anlagen
Bestand per 01.01.	1'391.0	97.1	207.8	1'695.9	7'233.6	33'263.2	40'496.4	42'192.3
Zugänge	33.1	4.8	39.0	76.9	10'720.0	1'152.0	11'872.1	11'948.9
Umbuchungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen	-349.1	-34.2	-123.6	-506.9	-	-1'775.6	-1'775.6	-2'282.4
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>1'075.1</b>	<b>67.7</b>	<b>123.2</b>	<b>1'265.9</b>	<b>17'953.6</b>	<b>32'639.6</b>	<b>50'592.9</b>	<b>51'858.9</b>

[1] Aktivierung Umbau Kloster

## 5) Rückstellungen

Position (Angaben in TCHF)

2018	Infrastruktur- beiträge	Liegenschafts- unterhalt	Arbeitgeber- fonds	Übrige Rück- stellungen	Total Rückstellungen
Bestand per 01.01.	19'622.8	920.0	240.3	559.9	21'343.0
Bildung	1'336.3	-	0.1	-	1'336.4
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>20'959.1</b>	<b>920.0</b>	<b>240.4</b>	<b>559.9</b>	<b>22'679.3</b>

2019	Infrastruktur- beiträge	Liegenschafts- unterhalt	Arbeitgeber- fonds	Übrige Rück- stellungen	Total Rückstellungen
Bestand per 01.01.	20'959.1	920.0	240.4	559.9	22'679.3
Bildung	873.2	-	0.1	-	873.4
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>21'832.3</b>	<b>920.0</b>	<b>240.5</b>	<b>559.9</b>	<b>23'552.7</b>

## 6) Fonds Dorf

Position (Angaben in TCHF)

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Wertschriften im Jahr 2019 wurde ein Gewinn CHF 690'000 realisiert. Der Verwaltungsrat hat in diesem Zusammenhang entschieden, einen zweckgebundenen Fonds 'Dorf' zu begründen, der der Weiterentwicklung der Genossenschaft und insbesondere unseres Dorfes dienen soll. Dieser soll auch in den Folgejahren alimentiert werden, sofern es die Ergebnisse unserer Genossenschaft erlauben. Gleichzeitig sind auch Zuwendungen Dritter mit demselben Zweck jederzeit möglich.

	2019	2018
<b>Einlagen</b>		
Dritte	11	-
Genossenschaft	690	-
<b>Mittelverwendung</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung Fonds Dorf</b>	<b>701</b>	<b>0</b>

Anmerkung: die Mittelverwendung kann in den Folgejahren gemäss der Verwendungszwecke Ziffer 5 (Art 3) entsprechend detailliert werden.

## WEITERE ANGABEN

Position (Angaben in TCHF)

*Die Gesellschaft beschäftigt im Jahresdurchschnitt mehr als 250 Vollzeitangestellte*

	2019	2018
Eventualverbindlichkeit Amt für Wald Kt. Bern	50.0	50.0
Leasingverbindlichkeiten	10.3	33.2
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	209.1	211.1
Honorar Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	20.8	20.9
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Förderbeitrag Weiherhaus	140.0	-
Überschussbeteiligung Sozialversicherungen VJ	-	8.0
CO <sub>2</sub> Abgabe	22.1	25.4
Broker Ergebnisbeteiligung	-	19.3
Altbestände Debitoren	16.1	5.5
Diverse unwesentliche Positionen	7.6	0.3
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>185.8</b>	<b>58.5</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
BKW/EWB, Nachtragsrechnungen 2018	43.2	-
Nachtragskorrekturen Sozialversicherungen Vorjahre	-	0.4
Nachtragskorrekturen Liegenschaftssteuer Vorjahre	-	15.6
Diverse unwesentliche Positionen	-	1.1
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>43.2</b>	<b>17.1</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>		
Basisentschädigung (pauschal)	72.0	72.0
Variable Entschädigung		
Neubauprojekt Alter [1]	34.5	45.0
Andere Projekte [2]	41.3	62.4
Total variable Entschädigung	75.8	107.4
<b>Total Entschädigung Verwaltungsrat</b>	<b>147.8</b>	<b>179.4</b>

[1] primär Bauprojektführung (inkl. Baukommission) und Finanzierung

[2] primär Strategieprozess, Arealentwicklung, Finanzplan und Weitere

## VERTEILUNG PERIODENERGEBNIS

Position (Angaben in TCHF)

### Freiwillige Gewinnreserve

Beschlussmässige Gewinnreserven	14'527.1
Übertrag aus Stammteilkapital	-
Gewinnvortrag	-62.2
Periodenergebnis	1'540.3
<b>Total zur Verfügung der Delegiertenversammlung</b>	<b>16'005.3</b>

### Antrag Ergebnisverwendung

Beschlussmässige Gewinnreserven	14'527.1
Gewinnvortrag	1'478.2
<b>Total auf neue Rechnung</b>	<b>16'005.3</b>

## NEBENBETRIEB FONDS BEWOHNER

Position (Angaben in TCHF)

	2019	2018
<b>Ertrag</b>	<b>8.7</b>	<b>16.1</b>
Spenden, Vermächtnisse	6.1	12.6
Diverse Zugänge	1.0	0.9
Finanzertrag	0.0	3.5
Auflösung Schwankungsreserven Finanzanlagen	1.6	-0.8
<b>Aufwand</b>	<b>55.7</b>	<b>76.8</b>
Zuwendungen an Bewohner	39.3	63.7
Finanzaufwand	16.4	13.1
<b>Abnahme Fonds Bewohner</b>	<b>-47.0</b>	<b>-60.7</b>

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 34 421 88 11  
Fax +41 34 422 07 46  
www.bdo.ch

BDO AG  
Kirchbergstrasse 215  
3401 Burgdorf

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Frienisberg - üses Dorf Genossenschaft, Seedorf

#### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Frienisberg - üses Dorf Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Reinertrags dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Burgdorf, 23. April 2020

BDO AG

Thomas Stutz

i.V. Laurence Gilliéron

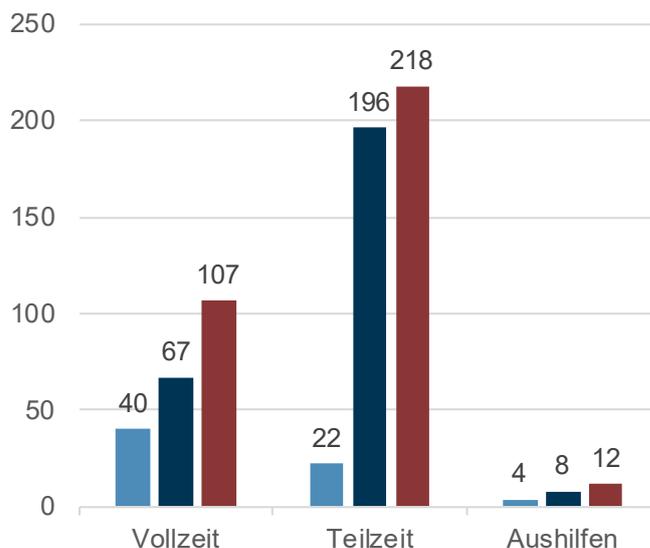
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

(Stand 31.12.2019, 248.08 Vollzeitstellen / Vorjahr 239.35)

### Mitarbeitende nach Geschlecht und Pensen

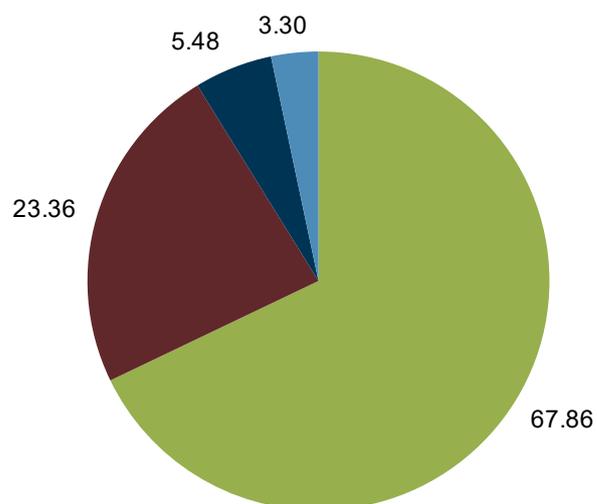
Anteil Männer	66
Anteil Frauen	271
Total	337



### Mitarbeitende nach Bereichen

Alter Behinderung & Sucht	67.86
Hotellerie	23.36
Verwaltung & Administration	5.48
Infrastruktur und Gewerbe	3.30

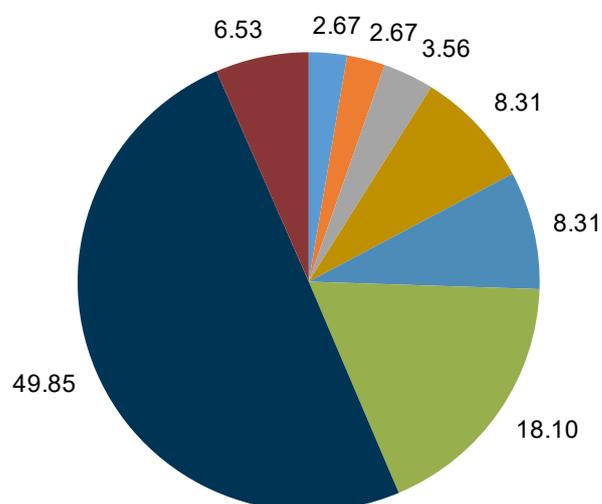
Angabe in Prozent



### Mitarbeitende nach Dienstjahren

über 30 Jahre	8.31
26 - 30 Jahre	8.31
21 - 25 Jahre	3.56
16 - 20 Jahre	2.67
11 - 15 Jahre	2.67
6 - 10 Jahre	18.10
bis 5 Jahre	49.85
Praktikanten, Lernende	6.53

Angabe in Prozent



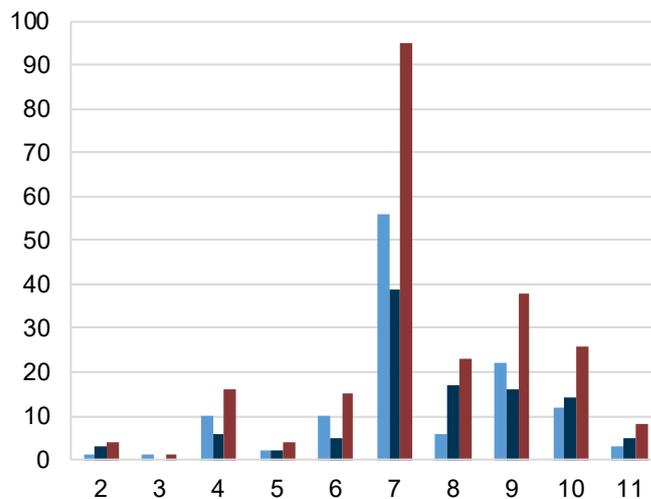
# BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

(Stand 31.12.2019, 230 / Vorjahr 212)

## Pflegestufen nach RAI/RUG

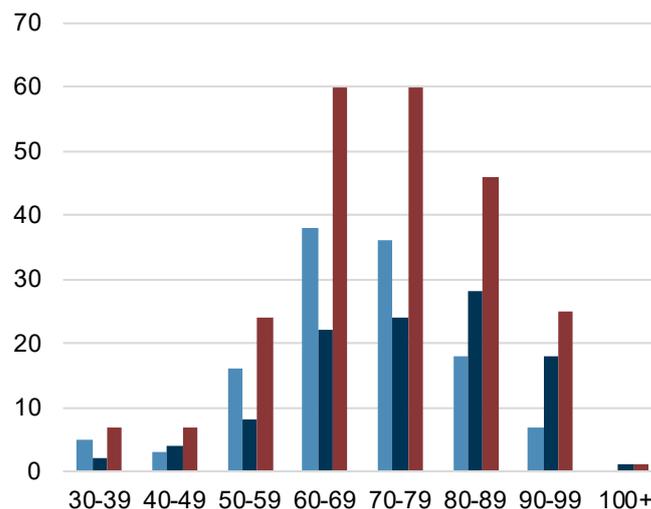
(Ø RAI 7.43 / Vorjahr 7.51)

<span style="color: #4F81BD;">■</span>	Männer
<span style="color: #004A6A;">■</span>	Frauen
<span style="color: #8B2323;">■</span>	Total



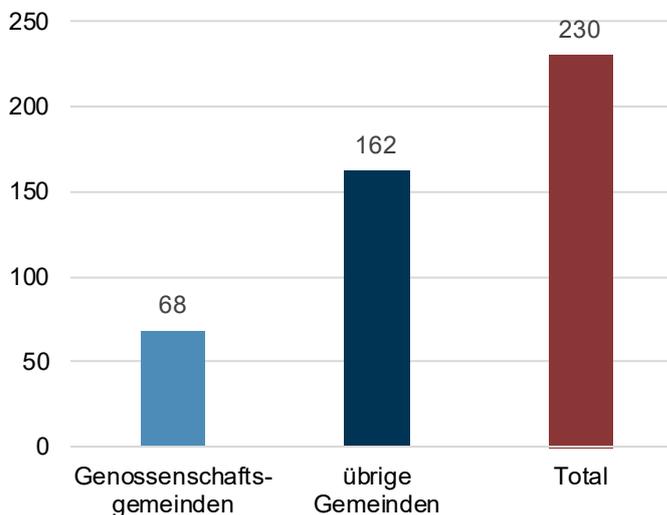
## Altersstruktur

<span style="color: #4F81BD;">■</span>	Männer	123
<span style="color: #004A6A;">■</span>	Frauen	107
<span style="color: #8B2323;">■</span>	Total	230
Durchschnittsalter Männer		68.9
Durchschnittsalter Frauen		75.3
Durchschnittsalter total		71.9



## Herkunft der Bewohnenden aus den Genossenschaftsgemeinden

Affoltern BE	2	Radelfingen	4
Burgdorf	7	Rapperswil BE	3
Dürrenroth	1	Seedorf BE	24
Eriswil	2	Urtenen	2
Hindelbank	1	Utzenstorf	2
Krauchthal	1	Willadingen	1
Meikirch	7	Wynigen	1
Münchenbuchsee	6		
Oberburg	4		
<i>übrige Gemeinden</i>			162



## WÜRDIGUNG DER VERSTORBENEN

In Frienisberg - üses Dorf sind im Berichtsjahr 42 Personen verstorben. Diese Menschen durften wir auf dem letzten Abschnitt ihres Lebens begleiten und werden wir in würdiger Erinnerung behalten.

Wir danken allen, die die Verstorbenen auf ihrem letzten Wegstück begleiteten und sich für deren Wohlbefinden eingesetzt und engagiert haben. Allen Angehörigen wünschen wir an dieser Stelle von Herzen viel Trost, Kraft und Zuversicht.





### **Frienisberg - üses Dorf**

Genossenschaft  
Bernstrasse 137 • 3267 Seedorf  
Tel 032 391 92 92  
[www.frienisberg.ch](http://www.frienisberg.ch)  
[sekretariat@frienisberg.ch](mailto:sekretariat@frienisberg.ch)  
Valiant Bank AG  
IBAN CH71 0630 0502 1135 3511 7

### **Spendenkonto:**

Fonds Bewohnerinnen und Bewohner  
Fonds Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Postkonto, IBAN CH92 0900 0000 3000 3374 9

Fonds Dorf  
Valiant Bank AG, IBAN CH04 0630 0502 1135 3089 1